

Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/3427 –

Einflussnahme von Interessenvertretern aus den Bereichen Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Energie auf die Arbeit in den Bundesministerien

Vorbemerkung der Fragesteller

Bei den Themen Klima, Umwelt, Energie, Wirtschaft sowie Ernährung und Landwirtschaft wird die Bundesregierung von zahlreichen Interessenvertretern aus verschiedenen Lobbyorganisationen beraten. Wichtig dabei ist, dass mit möglichen Interessenkonflikten in einzelnen Situationen transparent und offen umgegangen wird. Der Fall der zur Staatssekretärin ernannten und ab 1. März 2022 als Sonderbeauftragte für internationale Klimapolitik im Auswärtigen Amt fungierenden bisherigen Greenpeace-Chefin J. M. lässt bei den Fragestellern Zweifel aufkommen, ob die Trennung zwischen Lobbyarbeit und Tätigkeit in der Bundesregierung jederzeit gewährleistet ist.

1. In welchen Bundesministerien und konkret auf welchen Positionen und Planstellen sind ehemalige Mitarbeiter, Funktionsträger sowie sogenannte Aktivisten folgender Organisationen seit dem 8. Dezember 2021 eingestellt worden (bitte nach Bundesministerien und einzelnen Stellen aufschlüsseln):
 - a) Animal Peace,
 - b) Animal Rights Watch,
 - c) Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft,
 - d) Bioland sowie Bioland Bundesverband,
 - e) Naturland,
 - f) Vier Pfoten,
 - g) Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
 - h) Deutsche Umwelthilfe (DUH),
 - i) Deutscher Naturschutzring,
 - j) Demeter,
 - k) Foodwatch,
 - l) Greenpeace,

- m) Naturschutzbund (NABU),
 - n) PETA,
 - o) Soko Tierschutz,
 - p) World Wide Fund for Nature (WWF),
 - q) Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW),
 - r) Germanwatch?
4. Auf welchen Positionen in Bundesministerien werden Personen, die in einer der zuvor genannten Organisationen beschäftigt waren, eingesetzt, und was sind deren konkrete Aufgaben (bitte aufgeschlüsselt nach Bundesministerien, Person, Aufgabe, Vergütung bzw. Besoldung auflisten)?
6. Auf welchen Positionen werden Personen, die zuvor bei einer der in Frage 5 genannten Organisationen beschäftigt waren, eingesetzt, und was sind deren konkrete Aufgaben (bitte aufgeschlüsselt nach Personen und Bundesministerien auflisten)?
8. Auf welchen Positionen werden Personen, die zuvor bei einer der in Frage 7 genannten Organisationen beschäftigt waren, eingesetzt, und was sind deren konkrete Aufgaben (bitte aufgeschlüsselt nach Personen und Bundesministerien auflisten)?

Die Fragen 1 bis 1r, 4, 6 und 8 werden gemeinsam beantwortet.

Die Bundesregierung weist darauf hin, dass sie – in Abwägung mit dem parlamentarischen Informations- und Fragerecht – bei der Beantwortung verfassungsrechtliche und einfachrechtliche Vorgaben zugunsten der Beschäftigten zu beachten hat. Zum Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung (Artikel 2 Absatz 1 i. V. m. Artikel 1 Absatz 1 des Grundgesetzes – GG) und unter Beachtung datenschutzrechtlicher sowie arbeits- und beamtenrechtlicher Vorschriften dürfen über Beschäftigtendaten allenfalls in anonymisierter Form zusammengefasste Angaben gemacht werden, die keine Rückschlüsse auf die Identität einzelner Beschäftigter beziehungsweise deren Daten zulassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beantwortung der Kleinen Anfrage keine offiziellen Statistiken verwendet werden konnten, da die erfragten Informationen nicht statistisch bzw. systematisch erfasst werden. Die Daten mussten daher im Rahmen einer Ressortabfrage erhoben werden. Nach Artikel 65 Satz 2 GG leitet jede Bundesministerin und jeder Bundesminister seinen Geschäftsbereich selbständig und unter eigener Verantwortung. Hiervon ist auch die Personalverwaltung umfasst. Die nachfolgenden Angaben beruhen daher auf den Beiträgen der Ressorts, soweit diese mit zumutbarem Aufwand erhoben werden konnten.

Die Bundesregierung führt keine statistischen Auswertungen oder Aufzeichnungen ihrer Beschäftigten bezogen auf ihre aktuelle Tätigkeit im Zusammenhang mit einer früheren Verwendung. Eine detaillierte Zuordnung nach konkret von der jeweiligen Person besetzter Position und Besoldungsgruppe bzw. Eingruppierung erfolgt aus den o. g. Gründen nicht.

Zu sogenannten aktivistischen Tätigkeiten liegen hier keine Erkenntnisse vor. Es werden nur frühere hauptberufliche Beschäftigungen aufgeführt, unter die nach hiesigem Verständnis auch Tätigkeiten als Funktionsträger und Funktionsträgerin fallen.

Da sich die Fragen 4, 6 und 8 ebenfalls auf frühere Beschäftigungsverhältnisse bei den zu den Fragen 3, 5 und 7 genannten Organisationen beziehen, erfolgt die Beantwortung zusammen mit den Fragen 1 bis 1r. Angaben sind der Tabelle zu entnehmen.

	Anzahl der ab dem 8. Dezember 2021 bis 15. September 2022 (Stichtag der Fragestellung) neu-eingestellten Beschäftigten, die vorher für eine der zu den Fragen 1, 3, 5 und 7 genannten Organi-sationen tätig waren.	Organisation
BMUV	4	BUND Greenpeace Agora Energiewende
BMEL	7	BUND Bioland Deutscher Naturschutzring BÖLW DUH Arbeitsgemeinschaft bäuerli-che Landwirtschaft
BMF	1	Agora Energiewende
BMI	1	BDEW
BMZ	1	Naturschutzbund
AA	1	Greenpeace International
BMWK	2	Agora Energiewende

2. Ist der Bundesregierung bekannt, ob bzw. welche der o. g. Organisationsen für ihre Aktionen auch rechtswidrige Handlungen wie Blockaden, Sach- und/oder Naturschädigungen (wie z. B. das Auskippen gelber Farbe auf dem Großen Stern in Berlin) als Aktionsform für sich und ihre Anhänger akzeptieren, und welche Auswirkungen sollten rechtswidrige Aktionen nach Auffassung der Bundesregierung auf eine evtl. bestehende Gemeinnützigkeit haben?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im fragegegenständlichen Sinn vor. Es ist nicht Aufgabe der Bundesregierung, Handeln, Tun oder Unterlassen einzelner Personen oder Organisationen positiv oder negativ zu kommentieren. Für die steuerliche Bewertung eines Sachverhaltes sind nach der Finanzverfassung die Steuerverwaltungen der Länder zuständig. Nicht zuletzt ist die Aufklärung und ggf. strafrechtliche Verfolgung rechtswidriger Handlungen Aufgabe der Sicherheitsbehörden.

3. In welche von der Bundesregierung, insbesondere dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), in dieser Legislaturperiode berufenen Kommissionen und Expertengremien wurden Vertreter der Organisationen Greenpeace bzw. die mit Greenpeace vereins-, privat- oder gesellschaftsrechtlich verbundenen Beteiligungen, der Agora Energiewende, des Bundesverbandes Erneuerbare Energien (BEE), des Bundesverbandes der Energie und Wasserwirtschaft (BDEW), des BUND, der association pour la taxation des transactions financières et pour l'action citoyenne (Attac), des NABU, des WWF und der DUH berufen (bitte jeweils nach Bundesministerium, Gremium und Organisation auflisten)?

5. In welche von der Bundesregierung, insbesondere dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), in dieser Legislaturperiode berufenen Kommissionen und Expertengremien wurden Vertreter der Organisationen aus den Anbauverbänden Bioland und Demeter sowie dem Bioland Bundesverband und dem BUND und NABU berufen (bitte nach Bundesministerium, Gremium und Organisation auflisten)?
7. In welche von der Bundesregierung, insbesondere dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, in dieser Legislaturperiode berufenen Kommissionen und Expertengremien wurden Vertreter aus den Organisationen Greenpeace, NABU, WWF, Pro Wildlife e. V., Robin Wood e. V., Deutsche Umwelthilfe berufen (bitte nach Bundesministerium, Gremium und Organisation auflisten)?

Die Fragen 3, 5 und 7 werden auf Grund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Auflistung ist in anliegender Tabelle in Anlage 1 erfasst.*

9. Wie hoch sind die aus Bundesmitteln seit Beginn dieser Legislatur bewilligten Fördermittel für die in den vorherigen Fragen aufgezählten Organisationen (bitte nach Organisationen aufgeschlüsselt auflisten)?

Die bewilligten Fördermittel für die zu Frage 9 aufgeführten Organisationen können den Anlagen 2 und 3 entnommen werden.* Die dort aufgeführten Angaben entsprechen den mit zumutbarem Aufwand fristgerecht ermittelbaren Informationen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- a) Wie hoch sind die jetzt schon genehmigten Fördersummen aus Bundesmitteln bis Ende dieser Legislatur (bitte für alle in den vorherigen Fragen aufgezählten Organisationen nach Förderprogramm, Land, Kommune, Bundesministerium, Projekt und Höhe der Summe aufzählen)?

Die Auflistung ist der anliegenden Tabelle in Anlage 2 zu entnehmen.*

- b) Wie hoch waren die Fördermittel für diese Organisationen in der letzten Wahlperiode?

Die Auflistung ist der anliegenden Tabelle in Anlage 3 zu entnehmen.*

- c) Wie hoch waren die Fördermittel für diese Organisation im ersten Halbjahr der vergangenen Legislaturperiode?

Die Auflistung ist der anliegenden Tabelle in Anlage 3 zu entnehmen.*

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/3912 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

10. Von welchen weiteren Nichtregierungsorganisationen, die den Zweck des sozialen Engagements, des Umwelt- oder Klimaschutzes, Tierschutzes oder der Flüchtlings- oder Entwicklungshilfe verfolgen, sind seit dem 8. Dezember 2021 Mitarbeiter bei den Bundesministerien und dem Bundeskanzleramt eingestellt worden (bitte nach Bundesministerien und einzelnen Stellen aufschlüsseln)?

Auf die Antwort zu den Fragen 1 bis 1r, 4, 6 und 8 wird verwiesen, nach der in den Personalverwaltungssystemen der Bundesministerien die Vorbeschäftigungen nicht flächendeckend systematisch erfasst werden und aus Datenschutzgründen eine detaillierte Zuordnung nach konkret von der jeweiligen Person besetzter Position sowie Besoldungsgruppe bzw. Eingruppierung nicht erfolgt.

Eine Auswertung nach Vorbeschäftigungen bei weiteren Organisationen, die im Sinne der Fragestellung tätig sind, kann nicht abschließend erfolgen, da hier keine vollumfänglichen Kenntnisse über die vielfältigen Verbände und Vereine und deren Tätigkeitsfelder vorliegen. Angaben sind der Tabelle zu entnehmen.

	Anzahl der ab dem 8. Dezember 2021 bis 15. September 2022 (Stichtag der Fragestellung) neu eingestellten Beschäftigten, die vorher für eine Organisationen entsprechend zu Frage 10 tätig waren.	Organisation
BMUV	1	BildungsCent e. V.
BMEL	1	Welthungerhilfe

11. Plant die Bundesregierung, das Bundesamt für Naturschutz (BfN) und das Umweltbundesamt (UBA) zu einer gemeinsamen Behörde zusammenzuführen, und wenn ja, was sind die diese Überlegungen tragenden Erwägungen, wie soll eine Zusammenführung konkret gestaltet werden, und wie sind die hierfür vorgesehenen Zeitpläne (bitte begründen)?

Zurzeit gibt es keine Überlegungen zur Zusammenlegung der genannten Behörden.

12. Welche inhaltlichen Überschneidungen liegen in beiden Behörden im Bereich der „Biodiversität“ vor (bitte Überschneidungen aufzählen)?

Aufgabenüberschneidungen liegen im Bereich „Biodiversität“ nicht vor.

13. Trifft es zu, dass die Staatssekretärin und Sonderbeauftragte für internationale Klimapolitik des Auswärtigen Amts Jennifer Morgan zusätzlich zu ihrer B11-Besoldung noch eine sogenannte Rufzulage (Personalgewinnungsprämie) verlangt hat?

Wurde diesem Verlangen entsprochen, und wenn ja, in welcher Höhe, und warum?

Die Aussage im Sinne der Fragestellung ist nicht zutreffend. Auch wurde keine Prämie dieser Art durch das Auswärtige Amt gezahlt.

14. Sieht die Bundesregierung trotz der vermehrten Einflussnahme durch Interessenvertreter aus dem Bereich Umwelt und Klima eine unabhängige Arbeitsweise sowie eine unvoreingenommene Entscheidungsfindung in den einzelnen Bundesministerien gewährleistet?

Die Bundesregierung sieht eine unvoreingenommene Entscheidungsfindung in den einzelnen Bundesministerien gewährleistet. Mit Blick auf die Themensetzung des Koalitionsvertrages und andere Politikbereiche wird die Berücksichtigung der Expertise von Vertretern aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz als sachgerecht angesehen. Der mit der Frage verbundene Aussage, dass eine vermehrte und damit womöglich unverhältnismäßige Einflussnahme durch Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter aus dem Bereich Umwelt und Klima vorliege, wird widersprochen.

- a) Wenn ja, warum (bitte begründen)?

Die Vertretung gesellschaftlicher Interessen gegenüber der Politik und der allgemeinen Öffentlichkeit gehört zu den Wesensmerkmalen eines demokratischen Staatswesens, daher ist die in der Frage angesprochene Interessenvertretung Teil des demokratischen Willensbildungsprozesses.

Die Anhörung von Interessenvertretern ist daher fester Bestandteil der Erarbeitung von Gesetzentwürfen. Die Partizipation zivilgesellschaftlicher Verbände und Organisationen, Bürgerbeteiligungen, Verbändeanhörungen und nicht zuletzt das Einholen von Meinungen oder externen Sachverständigen auf politischer Ebene sind Dialogprozesse welche zu einer sachgerechten und objektiven Meinungsbildung beitragen können.

- b) Wenn nein, was gedenkt die Bundesregierung dafür zu tun?
c) Wie überprüft die Bundesregierung die unabhängige Arbeitsweise?

Die Fragen 14b und 14c werden gemeinsam beantwortet.

Die Unabhängigkeit der Bundesregierung ist unter anderem durch die Regelungen zur Integrität, einschließlich der Richtlinie der Bundesregierung zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung vom 30. Juli 2004 sowie der Empfehlungen zur Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung gewährleistet. Die Bundesregierung hält zudem Organisationseinheiten zur internen Revision vor, die Recht- und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandels regelmäßig prüfen.

Daneben sehen auch das Beamtenrecht, das öffentliche Dienstrecht und das Strafrecht weitere Regelungen zur Wahrung der Integrität vor.

Anhang 1 zu Frage 3, 5 und 7 zur Kleinen Anfrage 20/3427 Einflussnahme von Interessenvertretern aus den Bereichen Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Energie auf die Arbeit in den Bundesministerien

Ressort	Gremium	Organisation
BMDV	Expertenbeirat Klimaschutz in der Mobilität	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
BMDV	Beirat Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
BMEL	Leitbildkommission Zukunft der Ostseefischerei	NABU, WWF, BUND, DUH
BMWK	Expertenkommission Gas und Wärme	Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)

Organisation	Ressort	Kapitel/Titel (Förderprogramm)	Projekttitel	bewilligte Fördersumme bis Ende der LP	Bundesland	Kommune	
Bioland sowie Bioland Bundesverband	BMEL	1005/68643	Informationen zur Verpflegung in Kindertagesstätten und Schulen	101.261,02 €	Rheinland-Pfalz	Mainz	
	BMEL	1005/68643	Einzelstand auf der Fachmesse 'agritechnica' vom 27.02.-05.03.2022 in Hannover	1.547,28 €	Rheinland-Pfalz	Rendsburg	
	BMEL	1005/68643	Gemeinschaftsstand auf der Fachmesse 'DLG Feldtage' vom 14.06.-16.06.2022 in Mannheim	11.400,00 €	Rheinland-Pfalz	Mainz	
	BMEL	1005/68643	Einzelstand auf der Fachmesse 'Eurobee' vom 21.10.-23.10.2022 in Friedrichshafen	1.200,00 €	Rheinland-Pfalz	Mainz	
	BMEL	1005/68643	Gemeinschaftsstand auf der Fachmesse 'EuroTier' vom 15.11.-18.11.2022 in Hannover	21.000,00 €	Rheinland-Pfalz	Rendsburg	
	BMWK	6092/89301 (Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus))	Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)	6.000,00 €			
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)	BMUV	1601/68504	Aufbau und Koordination eines Verbände-Kompetenznetzwerks "Umweltschutz und neue Gentechniken"	68.193,91 €	Berlin	nicht ermittelbar	
	BMUV	1601/68505	Selbstbestimmte Digitalisierung für Umweltschutz und die sozial-ökologische Transformation	148.950,12 €	Berlin	nicht ermittelbar	
	BMUV	1601/68506	Fit und Regional: die Zukunft von naturbasiertem Klimaschutz und lokaler Klimafolgenanpassung	149.995,80 €	Berlin	nicht ermittelbar	
	BMUV	1601/68507	Pestizidfreier Biotopverbund	117.535,30 €	Berlin	nicht ermittelbar	
	BMZ	2302/68471 (FEB/ BMZ)	Lausitzer Projektwochen: "Wasserwelten"	9.191,00 €	Sachsen	nicht ermittelbar	
	BMFF		BiodiWert II: Präferenzen und Hemmnisse für die Gestaltung artenreicher Privatgärten - der NaturGarten im (gARTENreich-2) - Ansätze für mehr Biodiversität in Privatgärten	305.805,25 €	Berlin	Berlin	
	AA	0504/68713	Youth for Developing innovative Climate Solutions	70.891,80 €	Berlin	Berlin	
Deutsche Umwelthilfe (DUH)	BMUV	1601/68504	Drei Mal am Tag Fleisch? Positivkampagne zur Stärkung von pflanzlicheren Ernährungsumgebungen	129.284,12 €	Berlin	nicht ermittelbar	
Deutscher Naturschutzring	BMZ	2302/68471 (FEB/ BMZ)	Wer kennt das SDG-Monitoring - Bildungsprojekt über die Indikatoren und Monitoring-Konzepte der 17 Nachhaltigkeitsziele	17.500,00 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar	
	BMFF		Verbundprojekt: Hebel und Potenziale in der Gemeinsamen Agrarpolitik für eine bessere Unterstützung von grüner Infrastruktur, Biodiversität und Ökosystemleistungen Teilprojekt 5: Kommunikation und Politikempfehlungen	95.675,54 €	Berlin	Berlin	
Demeter	BMEL	1005/68643	Innovative and sustainable grazing-based dairy systems integrating cows and young stock	12.006,53 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Kompetenz- und Praxis-Forschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau	192.785,20 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Modellhaftes Demonstrationsnetzwerk zur Ausweitung und Verbesserung des Anbaus und der Verwertung von kleinkörnigen Leguminosen in Deutschland	42.989,01 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Gesunde Reben (Vitis vinifera) im Ökweinbau durch Forschung, Innovation und Transfer	33.876,05 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Gemeinschaftsstand auf der Messe 'Internationale Grüne Woche' vom 17.-26.01.2020 in Berlin	0,00 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Bio-Eier aus kleinen Produktionseinheiten - aktuelle und alternative Verwertung nicht vermarktungsfähiger Eier	3.342,05 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Entwicklungsorientierte Anerkennungsverfahren als Bestandteil der Verbandszertifizierung	66.578,99 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Gemeinschaftsstand auf der Fachmesse 'ProWein' vom 15.05.-17.05.2022 in Düsseldorf	23.790,52 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Synergieeffekte in integrierten Systemen: Verbesserung der Ressourcennutzungseffizienz durch fundierte Entscheidungen in der Kreislaufwirtschaft bei gleichzeitiger Verringerung der Treibhausgasemissionen (SENSE) - Teilvorhaben 2	81.510,00 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Ausweitung des Öko-Gemüseanbaus und -absatzes von ökologisch gezeuhteten Gemüsesorten	118.729,63 €	Hessen	Darmstadt	
	BMEL	1005/68643	Gemeinschaftsstand auf der Fachmesse 'Südback' vom 22.10.-25.10.2022 in Stuttgart.	19.680,00 €	Hessen	Darmstadt	
	BMWK	6092/89301 (Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus))		Förderung des Absatzes von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)	6.000,00 €		
	Naturschutzbund (NABU)	BMUV	1604/89402	Allervielvart Verden	4.195.754,53 €	Berlin	nicht ermittelbar
BMUV		1601/68504	Renaturierungspotenziale des Wattenmeers und der angrenzenden Nordsee zum Schutz von Biodiversität, Klima und Küste	149.120,00 €	Berlin	nicht ermittelbar	
BMFSFJ		1702/684 01 (Kinder- und Jugendplan des Bundes)	KIP-programmübergreifende Förderung der unabhängigen Jugendorganisation Naturschutzjugend (NAU) im NABU gem. Rahmenvereinbarung 2022	314.771,00 €	Berlin	nicht ermittelbar	
BMWK		6092/89310(3) (BAFA)	MAP20 / 0003944212 Objekt Nummer	14090,00 € 8977,00 €	Rheinland-Pfalz Baden-Württemberg	Bingen Mörsingen	
BMWK		6092/89310(3) (BAFA)	BEG EM / 0003944204 Objekt Nummer	10.275,00 €	Rheinland-Pfalz	Landau	
BMZ	2302/68471 (FEB/ BMZ)	Klimaschutz in Bildungseinrichtungen	9.920	Brandenburg	nicht ermittelbar		

	BMZ	2302/68776	Förderung entwicklungspol. Vorhaben priv. dt. Träger	2.370.000	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
	AA	0504/68713	Kirche und NGOs für Okobildung von Minderheiten	64.000	Berlin	Berlin
World Wide Fund for Nature (WWF)	BMUV	1601/53205	Internationalisation of the WWF Ghostdiver app to fight Abandoned, Lost or other Discarded Fishing Gear (ALDFG) in European Seas	295.223,65 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMUV	1601/53205	Umsetzung eines länderübergreifenden Luchs-Aktionsplans mit Tschechien/ implementation of a transboundary lynx action plan	242.028,79 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMUV	1602/89605	Erhalt von wenig beachteten Ökosystemen: Schutz, Nutzung und Renaturierung von Grasland und Savannen in Argentinien, Kolumbien und Paraguay - Vorbereitungsphase	340.553,00 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMUV	1602/89605	SCP Asien Phase II – nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion in Thailand und Kambodscha	2.887.628,00 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMUV	1601/68504	Kein Kavaliersdelikt: Fortbildungen für Jurist:innen im Artenschutzrecht	165.944,96 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMUV	1604/63205	Nashörner schützen: Professionalisierung von und Kapazitätenaufbau für Wildhüter und Reservate in KwaZulu Natal, Südafrika, zum Schutz von Breit- und Spitzmaulnashörnern vor Wilderei	212.000,00 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMWK	6092/68605 (Nationale Klimaschutzinitiative)	Verbundprojekt: NKi: klimafit – wissen wollen wandeln. Volkshochschulkurse für soziale Handlungskompetenz im Klimaschutz	812.217,00 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
	BMZ	2302/68771	Förderung langfr. Vorhaben der Zivilgesellschaft	1.960.000,00 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
	BMZ	2302/68776	Förderung entwicklungspol. Vorhaben priv. dt. Träger	13.000.000,00 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
	BMZ	2310/68701	Internationaler Klima- und Umweltschutz	180.000,00 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
	BMZ	2310/89631	Si Eine Welt ohne Hunger	80.000,00 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)	BMUV	1601/68504	Aufbau und Koordination eines Verbände-Kompetenznetzwerks "Umweltschutz und neue Gentechniken"	78.662,88 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMEL	1005/68643	Weiterentwicklung kulturspezifischer Strategien für die Gesunderhaltung von Pflanzen im Öko-Landbau mit Hilfe von Sparten-Netzwerken	113.911,67 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMEL	1005/68643	Kompetenz- und Praxis-Forschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau	35.823,79 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMEL	1005/68643	Wissenstransfer- und Fachveranstaltungen zur ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft'-Los 1_Veranstaltungen	723.000,00 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMEL	1005/68643	Wissenstransfer- und Fachveranstaltungen zur ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft'-Los 2_Fachgespräche	443.000,00 €	Berlin	nicht ermittelbar
	BMEL	6092/68620	Humusaufbau in landwirtschaftlich genutzten Böden – Schwerpunkt Ackerbau	7.647.380,47 €	Berlin	nicht ermittelbar
Germanwatch	BMUV	1601/53205	Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung in Europa transformativ und kohärent: Leitplanken setzen, Politikempfehlungen erarbeiten, Debatten gestalten	222.522,30 €	Nordrhein-Westfalen	Bonn
	BMUV	1601/68504	Ansätze zu umweltbezogenen Sorgfaltspflichten weiterentwickeln und konkretisieren und im Sinne der Betroffenen wirkungsvoll verankern	150.000,00 €	Nordrhein-Westfalen	Bonn
	BMAS	1107/68408	NRO-Koordinierungsstelle NAP- Branchendialoge	581.422,60 €	Nordrhein-Westfalen	Bonn
	BMZ	2302/68776	Förderung entwicklungspol. Vorhaben priv. dt. Träger	70.000,00 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar
Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE)	BMWK	0910/68305 und 6002/89343 (STARK – Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerk-standorten)	STARK Qualifizierungsverbund in der Lausitz für Erneuerbare Energien	994.528,34 €	nicht ermittelbar	nicht ermittelbar

Anhang 3 zu Fragen 9b und c) zur Kleinen Anfrage 20/3427 bzgl. Einflussnahme von Interessenvertretern aus den Bereichen Umwelt, Klima, Landwirtschaft und Energie auf die Arbeit in den Bundesministerien

Organisation	Ressort	Fördersumme 19. LP (24.10.2017 – 26.10.2021)	Fördersumme 1. HJ 19. LP (24.10.2017 – 24.04.2018)
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft	BMEL	167.534,92 €	
Bioland sowie Bioland Bundesverband	BMEL	974.372,51 €	127.085,67 €
	BMWK	2.565,75 €	
	BMWK	8.400,00 €	
Naturland	BMEL	62.281,50 €	6.241,02 €
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)	BMUV	7.921.753,22 €	275.827,28 €
	BMEL	24.300,00 €	
	BMFSFJ	12.750,00 €	
	BMWK	3.000,00 €	
	BMWK	2.151.811,02 €	280.976,97 €
	BMWK	875,02 €	
	BMZ	14.365,00 €	
	AA	193.089,88 €	
	BMBF	711.324,81	
Deutsche Umwelthilfe (DUH)	BMUV	485.930,32 €	
	BMEL	370.263,85 €	110.986,27 €
	BMWK	1.615.737,61 €	965.744,61 €
	BMBF	506.203,47	
Deutscher Naturschutzring	BMUV	497.094,00 €	0,00 €
	BMZ	17.500,00 €	
Demeter	BMEL	518.287,02 €	30.753,54 €
	BMWK	5.250,00 €	
	BMWK	109.452,67 €	
Naturschutzbund (NABU)	BMUV	3.000.836,99 €	80.995,00 €
	BMEL	983.730,48 €	232.680,43 €
	BMFSFJ	714.006,00 €	154.000,00 €
	BMWK	715.058,69 €	228.869,69 €
	BMWK	5.457,31 €	
	BMZ	6.724.330,00 €	
	AA	378.161,02 €	
	BMBF	1.845.816,94 €	
World Wide Fund for Nature (WWF)	BMUV	44.036.368,24 €	4.059.817,00 €
	BMEL	726.549,65 €	26.770,00 €
	BMWK	1.516.905,44 €	
	BMZ	42.210.000,00 €	8.720.000,00 €
	AA	273.519,56 €	
	BMBF	1.179.260,36 €	
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)	BMUV	182.511,57 €	
	BMEL	2.447.360,94 €	94.559,24 €
Germanwatch	BMUV	1.782.922,73 €	1.288.745,00 €
	BMWK	212.073,00 €	
	BMZ	4.701.312,00 €	2.738.015,00 €
	AA	129.276,00 €	
	BMBF	542.566,30 €	
Agora Energiewende	BMWK	2.454.408,00 €	
Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE)	AA	511.166,02 €	
Bundesverband der Energie und Wasserwirtschaft (BDEW)	BMWK	3.750,00 €	
Robin Wood e.V.	BMZ	14.978,00 €	

